

Deutsche Gesellschaft e. V.



Nationalpreisträger

Eingetragener Verein
zur Förderung politischer,
kultureller und sozialer
Beziehungen in Europa

Presseeinladung

10.10.2017

Podiumsdiskussion: „Quo vadis Polen? Die Beziehungen der Europäischen Union und Polens auf dem Prüfstand?“

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie herzlich zur **Podiumsdiskussion „Quo vadis Polen? Die Beziehungen der Europäischen Union und Polens auf dem Prüfstand?“** ein.

Ort:

Club der Polnischen Versager Berlin
Ackerstraße 168, 10115 Berlin

Zeit:

Donnerstag, 12. Oktober 2017, 18:30 Uhr

Seit der Regierungsübernahme im Oktober 2015 steuert die nationalkonservative Partei „Recht und Gerechtigkeit“ einen politischen Kurs, der in Polen wie im europäischen Ausland zu großen Protesten führt. Über die Situation in Polen, die Entwicklung von Staat und Gesellschaft sowie die europäische Rolle des Landes diskutieren:

- **Dr. Kai-Olaf Lang**, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin
- **Stephan Erb**, Geschäftsführer Deutsch-Polnisches Jugendwerk, Potsdam
- **Ulrike Gruska**, Reporter ohne Grenzen, Berlin
- **Dariusz Pawłoś**, Presseattaché der Polnischen Botschaft, Berlin

Moderation: **Adam Gusowski**, Club der polnischen Versager

Eine gemeinsame Veranstaltung von:

Europäisches Informationszentrum Berlin (Trägerschaft: Deutsche Gesellschaft e. V.)

Europa-Union Berlin
Club der Polnischen Versager

Ansprechpartner:

Sebastian Rösner

Leiter | EU & Europa

Voßstraße 22 | 10117 Berlin

Telefon: + 49 (0)30 88412 202

Fax: + 49 (0)30 88412 223

E-Mail: sebastian.roesner@deutsche-gesellschaft-ev.de

Die Deutsche Gesellschaft e. V. ist der erste nach dem Fall der Mauer gegründete gesamtdeutsche, überparteiliche Verein. Am 13. Januar 1990 wurde er von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens aus Ost und West mit dem Ziel gegründet, die Teilung zu überwinden, das Miteinander in Deutschland und Europa zu fördern sowie Vorurteile abzubauen. Diesen Grundsätzen verpflichtet, organisiert die Deutsche Gesellschaft e. V. zahlreiche Veranstaltungen jährlich in den Bereichen **Politik & Geschichte**, **Kultur & Gesellschaft** sowie **EU & Europa**.